

## Herren Bezirksklasse Gr. 1

TSV Ellhofen : TSV Erlenbach  
Samstag, 25.03.2023, 17:30 Uhr

### Zwei Punkte ergattert sich das Team des TSV Erlenbach

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Erlenbach am Samstagnachmittag in den Armen: Kunz / Ehnle hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (32:36 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 Partie gegen den TSV Ellhofen gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Christoph Ehnle, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 9 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten Knatz / Hausdorf beim 9:11, 11:6, 5:11, 11:8, 11:9 gegen Agapov / Schraag, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Das Doppel zwischen Stichler / Schneider und Kunz / Ehnle endete hingegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kunz / Ehnle mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Richter / Dierolf nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Bendeich / Späth. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Bendeich / Späth mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Christof Knatz eine Vier-Satz-Niederlage gegen Alexander Schraag kassierte. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Lars Stichler und Konstantin Agapov, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Keinen Zähler beisteuern konnte Klaus Schneider im Match gegen Christoph Ehnle, das 0:3 verloren ging. Kevin Hausdorf hatte gegen Fabian Kunz bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Beim 3:1-Sieg von Jochen Richter gegen Marcel Späth ging nur Satz 1 verloren. Das Einzel zwischen Ulrich Dierolf und Pascal Bendeich endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Christof Knatz sein Einzel gegen Konstantin Agapov noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Lars Stichler bezwang anschließend Alexander Schraag in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nach diesem Einzel steht Stichler somit bei 2 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schraag ein 13:13 ausweist. Lange mit Fabian Kunz ringen musste Klaus Schneider in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Schneider doch als Außenseiter in das Match. Das war nichts für schwache Nerven. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Kunz nun 8 Siege und 12 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Wenige Chancen hatte hingegen Kevin Hausdorf beim 8:11, 9:11, 12:14 gegen seinen Kontrahenten Christoph Ehnle, obwohl das Spiel im

Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Ehnle nun bei 9:9 seit Beginn der Serie. Eher wenig Gegenwehr bekam Jochen Richter anschließend bei seinem Sieg in drei Sätzen von Pascal Bendeich. Das war ein souveräner Sieg. Ulrich Dierolf war im Einzel gegen Marcel Späth nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Knatz / Hausdorf in ihrem Doppel gegen Kunz / Ehnle etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diese Niederlage hat der TSV Ellhofen in der Saison nun 4 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 01.04.2023 gegen die TG Böckingen 1890 II bevor. Für den TSV Erlenbach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TG Offenau am 01.04.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 10:20 geht.

#### **Statistik:**

##### **TSV Ellhofen**

Doppel: Knatz / Hausdorf 1:1, Stichler / Schneider 0:1, Richter / Dierolf 0:1

Einzel: C. Knatz 0:2, L. Stichler 1:1, K. Schneider 1:1, K. Hausdorf 0:2, J. Richter 2:0, U. Dierolf 2:0

##### **TSV Erlenbach**

Doppel: Kunz / Ehnle 2:0, Agapov / Schraag 0:1, Bendeich / Späth 1:0

Einzel: K. Agapov 2:0, A. Schraag 1:1, F. Kunz 1:1, C. Ehnle 2:0, P. Bendeich 0:2, M. Späth 0:2